



Apostel Wolfgang Schug in der Gemeinde Warendorf

Warendorf, 13.12.2018

Zahlreich versammelte sich die adventlich geschmückte Gemeinde Warendorf am Abend im Advent, als Apostel Wolfgang Schug kam, um mit den Gläubigen aus der Gemeinde und einigen Gästen aus den umliegenden Gemeindeorten den Gottesdienst zu erleben. Priester Günter Hellmich aus der Gemeinde Gütersloh - Mitte wurde an diesem Abend herzlich nach seiner vorübergehenden Tätigkeit als Amtsträger im Kirchenbezirk Paderborn verabschiedet.

Bezugnehmend auf das biblische Geschehen vor Jesus Geburt diente für die Predigt das Bibelwort aus Lukas 1; 43-45 als Grundlage: "Und woher kommt mir das, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Siehe, da ich die Stimme deines Grußes hörte, hüpfte mit Freuden das Kind in meinem Leibe. Und o selig bist du, die du geglaubt hast! Denn es wird vollendet werden, was dir gesagt ist von dem Herrn."

Aus den Versen des biblischen Berichts unterbreitete der Apostel den Versammelten zwei Hauptgedanken: Wichtig sei es, wie die beiden Frauen Maria und Elisabeth, göttliche Verheißungen gläubig aufzunehmen und diesen zu vertrauen. Er schlug eine Brücke zu der Verheißung der erneuten Wiederkunft des Gottessohnes. Außerdem gab Apostel Schug den Zuhörern den Impuls, über Themen des Glaubens zu reden und sie als Grundlage für Gespräche zu wählen.

Zuvor war Apostel Schug auf die nun ein Jahr bestehende Zugehörigkeit der Gemeinde Warendorf zum Kirchenbezirk Paderborn eingegangen. Er danke allen, die in dieser Zeit aus der Gemeinde und einigen Gemeinden des Kirchenbezirks dazu beigetragen hatten, das Gemeindeleben vor Ort weiter zu entwickeln.

Der Bezirksälteste Olaf Koch unterstrich in seinem Predigtbeitrag den Gedanken, Glaubensgespräche zu führen. Dabei wurde oft deutlich, dass manch einer der Zeitgenossen, durchaus Glauben in sich trage.

Mit dem durch einige Sängerinnen und Sängern aus anderen Gemeinden erweiterten gemischten Chor wurde die frohe Botschaft des Abends musikalisch unter dem Dirigenten, Bezirksältesten i .R. Friedhelm Sommer, umrahmt und die aufmerksame Gemeinde erfreut.

Schließlich galt es, einen Priester aus dem Kirchenbezirk Paderborn zu verabschieden. Günter Hellmich war innerhalb der Woche berufsbedingt im Raum Gütersloh tätig gewesen und hatte für diese Zeit seine Bereitschaft erklärt, in der Gemeinde Gütersloh-Mitte und im Kirchenbezirk Paderborn seelsorgerisch als Priester zu Verfügung zu stehen. Da Priester Hellmich nun seinen Aufenthalt wieder ganz in seine Heimatgemeinde Oberhausen-Sterkrade verlegt, war es dem Apostel ein Anliegen, an ihn herzliche Dankesworte für die erbrachte Unterstützung zu richten und viele Segenswünsche für die Zukunft mitzugeben.

Ehe an diesem Adventsabend der Heimweg angetreten wurde, lud der Vorsteher im Namen der Gemeinde Warendorf zu einem vorbereiteten Buffet ein. Mit der Gelegenheit für reichlich Gespräche wurde es schließlich spät, bis die Lichter im Kirchengebäude ausgingen.

17. Dezember 2018

Text: HDK

Fotos: HWR

